

Mobilität für Menschen.

VCD Essen, 30. April 2020

Das **infoblatt** des VCD Essen ist **neu** und soll euch in Zukunft häufiger erreichen.

*Wir legen großen Wert auf den Schutz persönlicher Daten. Deshalb erhaltet ihr in Zukunft unser **infoblatt** als E-mail nur, wenn ihr damit einverstanden seid. Dazu **schreibt bitte eine E-Mail** an vcd@martin-hase.de, dass ihr in den Verteiler aufgenommen werden möchtet. Wir freuen uns über viele Rückmeldungen.*

Wir hoffen, dass euch diese Mail nicht stört.

Alle E-Mail-Adressen, die nicht personenbezogen sind, erhalten auch die zukünftigen infoblätter. Aber auch bei euch möchten wir nicht aufdringlich sein. Falls ihr das infoblatt nicht mehr wünscht, schickt uns eine E-Mail an vcd@martin-hase.de und teilt uns mit, dass wir euch aus dem Verteiler entfernen sollen.

Gefällt es euch und ihr möchtet zukünftig mehr über den VCD in Essen erfahren? Wir freuen uns über jeden, der dieses Infoblatt bekommen möchte. Sagt es weiter, damit auch andere hinzukommen.

Tag des Baumes

Am 25. April 2020 war wie jedes Jahr der Tag des Baumes. Auch der VCD hat sich daran beteiligt.



Gutes Stadtklima ist wichtig und das kann nur durch ein umfassendes ökologisches Konzept optimal erreicht werden. Dazu ist die Verkehrswende von zentraler Bedeutung um den Schadstoffausstoß zu verringern, aber auch Bäume und Wiesen und Grünanlagen tragen dazu bei, das Stadtklima zu verbessern. Gerade in den kommenden Sommermonaten spenden Bäume Schatten. Sie tragen dazu bei, dass heiße Tage erträglicher werden. Der VCD sieht den Menschen ganzheitlich und deshalb haben wir uns an der Aktion zum Tag des Baumes beteiligt. Helft mit und gießt Bäume, die Wasser brauchen!

VCD Essen begrüßt Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln

In diesen schwierigen Zeiten ist es für jeden wichtig, sich aber auch andere zu schützen, damit sich das Corona-Virus nicht weiter verbreiten kann. Der VCD begrüßt deshalb die Maskenpflicht insbesondere in öffentlichen Verkehrsmitteln.



Auch wenn die Maske den Träger/die Trägerin nicht umfassend schützt, so werden doch die Menschen in der unmittelbaren Umgebung geschützt. Schon alleine deshalb ist es wichtig, dort eine Maske zu tragen, wo der Abstand nicht eingehalten werden kann. Eine solche Situation findet man in öffentlichen Verkehrsmitteln vor. Deshalb schützt andere und euch und tragt eine Maske! Unabhängig von der Vorschrift Masken zu tragen, sollte sich jeder verpflichtet fühlen diese Verantwortung zu übernehmen.

Sei kein Schlumpf und schütz die Umwelt–

VCD fordert von der Politik die Umsetzung des Vergleichs mit der Deutschen Umwelthilfe

Auch wenn durch den Shutdown die Schadstoffwerte gesunken sind, so ist das kein Grund, um bei der Verkehrswende nachzulassen. Deshalb fordert der VCD, dass der Vergleich mit der Deutschen Umwelthilfe so umgesetzt wird, wie es geplant war.



Die Umweltspur auf der Schützenbahn muss kommen und darf jetzt nicht relativiert oder vergessen werden. Auch die Fahrradstraße auf der Rüttenscheider Straße muss umgesetzt werden, und zwar mit dem modalen Filter. Besser wäre es, aus der Rüttenscheider Straße eine Fußgängerzone zu machen. Aktuell verbessern sich zwar die Schadstoffwerte, aber das ist kein Grund nachzulassen. Sobald wieder mehr Autos unterwegs sind, wird auch die Belastung steigen. Der Corona Virus ist schlimm und wir müssen ihm unsere ganze Aufmerksamkeit und Innovation widmen. Das darf aber nicht bedeuten, dass Umweltthemen hinten angestellt werden. Sei kein Schlumpf und helfe die Umwelt zu schützen.

Über neue Ideen für die Verkehrswende nachdenken

Damit noch mehr Menschen mit Bus und Bahn fahren sollte über die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs nachgedacht werden. Die Bahn muss unabhängig vom Straßenverkehr fahren können und deshalb ist es wichtig, dass Busse und Bahnen in einer eigenen Trasse fahren können.



Es sollte deshalb geprüft werden, inwieweit die Verlängerung der eigenen Trasse der Linie 107 zwischen der Herzogstraße und Ernestinenstraße möglich ist. Die Essener Straße ist breit genug, um ein solches Vorhaben zu verwirklichen. Auch die Linie 108 zwischen Altenessen Bahnhof und Freistein sollte in einer eigenen Trasse fahren. Gerade auf dieser Strecke kommt es im Berufsverkehr immer wieder zu Staus. Deshalb fordert der VCD, mehr für Busse und Bahnen zu tun, damit sie an Attraktivität gewinnen und mehr Menschen umsteigen.

Fotos Martin Hase